



Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

In der **WiSo-Fakultät, Fachbereich Sozialökonomie** ist gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* ab dem 15.03.2020 vorbehaltlich der Bewilligung der Drittmittel in dem **Projekt „geste - Erzieherische Hilfen als Arbeit am Gemeinwohl – Zwischen wirkungsorientierter Steuerung und gleichberechtigter Teilhabe in Deutschland und Großbritannien“** eine Stelle als

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN BZW. WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (M/W/D)

- EGR. 13 TV-L -

befristet auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz zu besetzen. Die Befristung ist vorgesehen bis zum Laufzeitende (31.10.2023). Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit**.

AUFGABEN:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

AUFGABENGEBIET:

- Konzeption und Durchführung von qualitativen Beschäftigten- und Expertinnen bzw. -experteninterviews (im In- und Ausland) zur Analyse von Orientierungen, Belastungen und Handlungsansätzen von Beschäftigten im Spannungsfeld betrieblicher Teilhabe
- Auswertung mit Unterstützung von MAXqda
- Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen
- Kooperation mit den wissenschaftlichen sowie außeruniversitären Kooperationspartnerinnen bzw. -partnern
- Durchführung von Forschungs-Praxis-Workshops
- Transfer von Projektergebnissen in relevante Gestaltungsöffentlichkeiten sowie projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit (Pressekontakte, Interviews, Social Media)

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

- Erwünscht sind Kenntnisse und Erfahrungen in der qualitativen und quantitativen Sozialforschung im Bereich der kritischen Arbeits- und Organisationssoziologie
- Erwünscht sind Erfahrungen in der Koordination und Durchführung von empirischen und interdisziplinären (Verbund-)Forschungsprojekten
- Erwünscht ist eine erhöhte Reisebereitschaft zu den nationalen und internationalen Interviewterminen sowie sehr gute Englischkenntnisse

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an coco.klussmann@uni-hamburg.de.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum **31.01.2020** an: coco.klussmann@uni-hamburg.de.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.